

| Lfd. Nr. | Seite<br>Beschluss   | Abstimmungs-<br>ergebnis |
|----------|--|--------------------------|
| 1009/18  | <p><b>Errichtung eines Radweges;<br/>Ergebnis der Verkehrsschau<br/>Grundsatzentscheidung über die Planung und die Errichtung eines Radweges parallel zur B13 zwischen Egletonring und Rothenburger Straße</b></p> <hr/> <p>Auf die vorangegangenen Informationen zum geplanten Radweg entlang der B13 im Verwaltungsausschuss am 11.09.2017 wird hingewiesen.</p> <p>Am 16.11.2017 fand eine Verkehrsschau mit der Polizei, dem Staatlichen Bauamt Ansbach, der Straßenmeisterei, dem Landratsamt und der Stadt Uffenheim statt.<br/>Folgende Stellungnahme wurde an die Stadt Uffenheim gegeben:</p> <p><b>„B 13 – OD Uffenheim, Ansbacher Straße; Oberbauerneuerung und Radwegekonzept</b></p> <p><i>Die Stadt Uffenheim plant im Zuge der Oberbauerneuerung der B 13 die Errichtung eines Radweges in der OD Uffenheim parallel zur B 13 zwischen Egletonring und Rothenburger Straße. Im Rahmen der Verkehrsschau wurden die möglichen Varianten erörtert.</i></p> <p><i>Eine beidseitige Lösung wäre die optimale Lösung, scheidet aber aufgrund des zu hohen Platzbedarfes aus.</i></p> <p><i>Die Verkehrsschaukommission kommt zu dem Schluss, dass die beste Lösung die Führung eines kombinierten Geh- und Radweges auf der Westseite der B 13 ist. Dadurch wird der Radfahrer bergauf geführt, außerdem besteht ab dem Kreisverkehr eine Anbindung an den dort bereits auf derselben Seite bestehenden Radweg. Zudem kann der Radfahrer am Kreisverkehr queren.</i></p> <p><i>Folgende Punkte wurden im Einzelnen besprochen:</i></p> <p><b><u>Parkplätze</u></b></p> <p><i>Zu parkenden Fahrzeugen ist neben dem Radweg ein Sicherheitsabstand von 0,5 m erforderlich; der Radweg muss entsprechend abgerückt werden. Die Stadt Uffenheim sieht gute Chancen, dies u. a. durch Grunderwerb umsetzen zu können.</i></p> <p><b><u>Höhe Sonnenweg</u></b></p> <p>a) <i>Aufgrund der Linksabbiegespur in den Sonnenweg kann hier die zusätzliche Breite (3,25 m) nur erreicht werden, indem die Straße nach rechts in den Bereich der dortigen Grünanlage verschoben wird.</i></p> <p>b) <i>Vor der Einmündung in den Sonnenweg soll zu dem eine Fußgängerbedarfsampel installiert werden, vor allem für Querende aus der Seniorenresidenz</i></p> |                          |

| Lfd. Nr. | Seite<br>Beschluss   | Abstimmungs-<br>ergebnis                 |
|----------|--|--|
|          | <p><b><u>Krankenhausstraße</u></b></p> <p><i>Der Radweg wird über die Einmündung der Krankenhausstraße geführt.</i></p> <p><b><u>Beginn des Radweges</u></b></p> <p><i>Ab Kreuzung Rothenburger Straße.</i></p> <p><b><u>Zweirichtungsradweg</u></b></p> <p><i>Wird aufgrund des Gefälles und der vielen Einmündungen abgelehnt.</i></p> <p><b><u>Markierung</u></b></p> <p><i>Rotmarkierung nur an besonders gefährlichen Einmündungen, ansonsten – z. B. bei privaten Einfahrten – Piktogramm „Radfahrer“.</i></p> <p>Falls ein Grunderwerb nicht möglich ist, kann der Radweg trotzdem auf der Westseite bei gleichzeitiger Verlegung der Parkplätze umgesetzt werden. Die Fahrbahn und der Kanal sollen 2019 gebaut werden. Um die Planungsleistungen für die Gesamtmaßnahme ausschreiben zu können, ist eine Entscheidung zum Radweg notwendig.</p> <p><b>Stellungnahme des Verwaltungsausschusses in der Sitzung am 12.02.2018:</b></p> <hr/> <p>Nach ergänzenden Erläuterungen und kurzer Aussprache empfiehlt der Verwaltungsausschuss, auf Antrag des Vorsitzenden, die Planungsleistungen für den Bau des Radweges entlang der B13 auf der westlichen Seite auszuschreiben. Dabei soll berücksichtigt werden, dass, soweit das aus Platzgründen möglich ist, der Radweg in beide Richtungen befahren werden darf. Weiterhin sollen die Parkplätze, wenn möglich, an der Westseite erhalten werden, sollte dies nicht möglich sein, sind Parkmöglichkeiten auf der gegenüberliegenden Seite zu schaffen. Für Erwerb von Flächen entlang der B13 (Anwesen Heiligenfeld Klinik) sollen mit dem Landkreis Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim Grundstücksverhandlungen aufgenommen werden.</p> <p><b>Entscheidung des Stadtrates in der Sitzung am 22.02.2018:</b></p> <hr/> <p>Nach eingehender Aussprache beschließt der Stadtrat, die Empfehlung des Ausschusses zum Beschluss zu erheben. Bei der Planung sollen die verschiedenen Varianten geprüft werden.</p> | <p><b>8 : 0</b></p> <p><b>18 : 0</b></p> |